



CATERING
Essen für jede Festlichkeit!

Michael Stahl
Goethestraße 67a
53474 Ahrweiler
Tel.: 02641/4150

Planen Sie eine Feier
und möchten Sie Ihre
Gäste bewirten?
Ich kann Ihnen dazu
etwas bieten!

Impressum

Herausgeber Männerchor Bachem
Vorsitzender Heinz-Rudi Dresen
Telefon 02641 90 24 37
www.mc-bachem1904.de
Text. Heinz Ahrendt, Heinz-Rudi Dresen (HRD.)
Redaktion Heinz Ahrendt
Fotos Heinz-Rudi Dresen
Inserate: Paul Knieps



Zum ChorEcho

Liebe Mitglieder und Freunde vom Männerchor Bachem!

Vor uns liegt das neue ChorEcho mit einem Rückblick auf die Ereignisse und Veranstaltungen im Sängerjahr 2006.

Wie in der vorangegangenen Ausgabe erläutert, sollen hier die Choraktivitäten des vergangenen Jahres für alle Mitglieder und Freunde des Männerchors noch einmal zusammengestellt werden.

Die Resonanz auf die bisherige Ausgabe war erfreulich positiv, so dass wir uns ohne wesentliche Veränderung des Aufbaus an die Zusammenstellung dieses Heftes gemacht haben. Allen wünschen wir bei der Durchsicht viel Freude und angenehme Erinnerungen an die vielen gemeinsamen Auftritte und schönen Erlebnisse im Verlauf des Chorjahres

Die hier dargestellten Aktivitäten mit den zahlreichen öffentlichen Veranstaltungen lassen eine gewisse Zufriedenheit bei Chorleiter und Chor durchaus nachempfinden, gestärkt wird dies auch durch die positive Resonanz der Zuhörer. Dies bedeutet nicht, das wir im Bestreben nachlassen, unser Repertoire mit dem Einüben neuer Chorwerke zu erweitern.

Sorgen bereitet uns allerdings der ausbleibende Zugang jüngerer Sänger, hier müssen wir uns zukünftig verstärkt um Möglichkeiten einer Ansprache bemühen. Trotzdem: der Chor lebt, und dies soll auch weiterhin unser erstes Ziel sein. Wir alle freuen uns auf das Sängerjahr 2007!

Wir bedanken uns bei den Inserenten dieser Ausgabe, die damit einen erheblichen Teil der Erstellungskosten übernommen haben und bitten dafür um die besondere Beachtung und Berücksichtigung durch alle Leser.

Übrigens, ein Besuch auf unserer Internetseite www.mc-bachem1904.de gibt noch viel zusätzliche Information.

Männerchor Bachem 1904 e.V.

Vorstand und Sänger



Weihnachts- und Neujahrsgrüsse des Vorsitzenden

Liebe Mitglieder und Freunde des Männerchores Bachem!

Bald feiern wir Weihnachten, wieder ist ein Jahr vergangen. In unserer schnelllebigen und hektischen Zeit hat man kaum gemerkt, dass wieder 365 Tage vergangen sind. Für den Männerchor Bachem war es ein erfolgreiches Jahr mit vielen Höhen aber auch dem einen oder anderen Tief. Alles hat der Chor mit Zusammenhalt, viel Begeisterung und großer Harmonie bei seinen Festen gemeistert.

Um das Jahr 2006 festlich ausklingen zu lassen, hält der Chor ein besonderes Highlight in der Adventszeit bereit. Mit einem Konzert in der St. Pius Kirche am 17.12.2006 um 17.00 Uhr wird der Männerchor Bachem gemeinsam mit Herrn Rüdiger Stiehl (Trompete) das Sängerjahr 2006 festlich abschließen. Hierzu möchte ich auch Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten recht herzlich einladen. Ich würde mich sehr freuen, Sie hier an diesem Nachmittag begrüßen zu können.

Bevor wir einen kleinen Ausblick auf die Aktivitäten und Veranstaltungen des Sängerjahrs 2007 machen, möchte ich mich hier bedanken:

Bei unserem Chorleiter, Herrn Gerd Pitzen, dem Vorstand, allen aktiven Sängern und den zahlreichen Sängerfrauen für die geleistete Arbeit im Chor, bei allen, die stets bereitwillig bei der Erledigung der oft als selbstverständlich angesehenen Arbeiten geholfen haben. Ich danke auch den inaktiven Mitgliedern sowie Geschäftsleuten, die uns immer wieder unterstützen und bei unseren Festen kräftig mit anpacken sowie allen anderen, die den Männerchor Bachem auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Ihnen allen und Ihrer Familien wünsche ich

*eine frohe und gesegnete Weihnacht
und ein glückliches, gesundes Neues Jahr 2007.*

Für das kommende Jahr erhoffe ich mir wieder eine so gute, erfolgreiche Zusammenarbeit mit Ihnen allen wie bisher. Ich wünsche mir, dass wir uns alle bei unseren Festen beim Männerchor Bachem gesund wieder sehen.

Mit frohem Sängergruß

Heinz-Reich Doesz



Ausblick auf das Sängerjahr 2007

Auch das nächste Jahr wird wieder für Sänger, Freunde des Chores und Zuhörer ein gleichermaßen attraktives und „volles Programm“ bieten.

Hier eine erste Zusammenstellung der Termine:

- 20. 2. Karnevalsumzug in Bachem
- 22. 2. Messe in der St. Anna Kapelle für den MCB
- 24. 2. Jahreshauptversammlung im Sängenheim
- 20. 5. Mitwirkung bei Treffen im Rahmen der Städtepartnerschaft Bad Neuenahr-Ahrweiler und Brasschaat
- 26. - 28. 5. Pfingstwaldfestes in der Lourdeshütte
- 23. 6. 150 Jahre MGV „Loreley“ Dernau
- 21. – 24. 9. Weinfest Bachem
- 29. 9. Abschiedskonzert für Rolf-Dieter Schmitz in Lantershofen
- 13.-14.10. Oktoberfest des MGV Bachem in der Lourdeshütte
- 21. 10. 50 Jahre Quartettverein Bengen
- 18.11. Volkstrauertag: Singen am Ehrenmal, Leonhardus-Frühshoppen
- 16. 12. Vorweihnachtliches Konzert in der St.-Pius-Kirche



Singe wem Gesang gegeben!

Freudevoll mit vollem Klang
Erschallt der Mannen Chorgesang.
Ob Wein, ob Weib oder religiöses wird besungen,
es klingt fast immer gut gelungen
Mit Fleiß und Schweiß geprobt und einstudiert
Wird offiziell des Chores Sang geziert.

Nicht immer ist es leicht
gar falsche Töne zu vermeiden
doch hierfür steht ein Mann vorm Chor
der alles hat zu leit(d)en.
Auch stimmt nicht immer, ob hier, ob hin
Die Probendisziplin
Doch wird's zu bunt,
schallt ein „Ruhe“ in die Rund.
Des Vorstands Ruf ist allen wohl Befehl
Und es singen wieder alle dann mit Herz und Seel'.

Wenn auch der Bass mal brummt
Oder der Tenor zu hoch daneben
Hierzu ist des Chores Leit(d)er Geschick gegeben-
Der muss mit Fleiße sorgen,
das alles schöne klingt am Abend wie am Morgen.
Es sollten dies auch jüngere Männer pflegen
Und im Chore mit sich regen!
Denn Gesang wird wahrlich immer leben
Und alle sollten danach streben.

Drum: Singe, wem Gesang gegeben!
(Gerd Pitzen)



Die 10 Gebote des Chorsängers

(gefunden auf einer österreichischen Chorempore)

1. Du sollst aus dem Chor herauszuhören sein! Deine Stimme ist die Beste. Wenn alle leise singen, dann singe aus vollem Halse.
2. Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen; das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht; um so deutlicher ist Deine Aussprache.
3. Mache beim Singen ein finsternes, grimmiges Gesicht, etwa wie Napoleon nach der Schlacht von Waterloo!
4. Die Chorproben sind nur für Minderbegabte. Du kannst das auch so! Darum fehle öfter mal. Wenn Du aber trotzdem kommst, dann komme wenigstens zu spät – man erkennt daran Deine Genialität.
5. Die Anweisungen und Erklärungen des Chorleiters gelten natürlich nur für die anderen – Du weißt das ja längst alles besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden oder halblaute Bemerkungen zum Ausdruck bringst.
6. Du hast es nicht nötig, nach Noten zu singen, denn Du hast Anspruch darauf, dass Dir Deine Stimme extra mit Klavierbegleitung beigebracht wird und damit basta.
7. Die Notenhefte leben länger, wenn Du den Deckel nach hinten klappst, die Blätter knickst oder rollst und das Ganze ab und zu fallen lässt. Im übrigen gehen Dich die Notenhefte nichts an; das ist Sache des Notenwartes.
8. Versäume keine Gelegenheit, Dich mit dem Nachbarn zu unterhalten. Das belebt die Chorprobe und der Chorleiter kann dann viel konzentrierter arbeiten.
9. Achte gut darauf, dass Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise darauf hin, dass es früher selbstverständlich besser war.
10. Vergiss nie, dass es ein besonderes entgegenkommen ist, dass Du überhaupt mitsingst und dass Du bestimmt der ideale Chorsänger bist.



Vorweihnachtliches Konzert 2005

18.12.05

Auch in der Adventszeit 2005 stimmte der Chor seine Zuhörer in der St.-Pius-Kirche mit einem Konzert auf das Weihnachtsfest ein. Die gegenüber den Vorjahren deutlich höhere Zahl der Zuhörer erlebten ein sorgfältig zusammengestelltes Programm. Die Chordarbietungen, ergänzt durch stimmungsvolle Beiträge des Panflöten-Interpreten **Volkhart Kuhn** waren in fünf Themenblöcke gruppiert, die jeweils zu Beginn vom Sänger **Karl-Heinz Freitag** vorgestellt wurden.

Stellvertretend für die eigene Darstellung wird hier der Bericht aus dem Bonner „General-Anzeiger“ wiedergegeben:

Ins „Vater unser“ mischt sich leise eine Panflöte

Heiter-besinnliche Vorweihnacht mit dem Männerchor Bachem und Pastor Dörrenbächer

BAD NEUENAHR-AHRWEILER. So ganz Recht hatten die Sänger nicht, als sie „Leise rieselt der Schnee“ anstimmten. Aber auch wenn die „Weiße Pracht“ noch fehlte am Sonntagnachmittag, dass bald die „heilige Nacht“ da ist, war richtig: Zum vierten Advent hatte der Männerchor Bachem in die Piuskirche der Kreisstadt zum vorweihnachtlichen Konzert geladen, und viele waren gekommen, manche so vielleicht noch nicht gehörte Interpretation bekannter Worte zu vernehmen.

„Leise rieselt der Schnee“ war eine der ungewöhnlichen Interpretationen, das „Vater unser“ von der im vergangenen Monat gestorbenen Hanne Haller in einer für den Chor bearbeiteten Version von Chorleiter Gerd Pitzen eine andere - und dazu besonders ansprechende „Manchmal denk ich, die Himmel schweigen, doch die Himmel haben ihren ganz eigenen Sound“, sangen die rund 40 Bachemer Männer. Unerwartet weich hatten sie davor das allseits bekannte Gebet angestimmt, das sie mehrfach wiederholten.

Und in das „Vater unser“ mischte sich auch ganz heimlich eine Panflöte. Diese gab es sozusagen als Zugabe für das Publikum in dem gut besetzten Gotteshaus obendrauf, denn der Bruder von Chormitglied Dietmar Kuhn war zum zweiten Konzert mit den Bachemern aus Heiligenhaus an die Ahr gekommen. Und Volkhart Kuhn spielte auch einige Solostücke, stets zu Beginn des in fünf Themenblöcke aufgeteilten Programms: Edward Simonis „Wenn der Tag erwacht“ und Bachs „Ave Maria“ kamen verträumt, während das „Concone de la Pas“ deutlich schneller und freudiger daher. Zwar rhythmisch unterlegt und akustisch verstärkt, harmonierte der von Sehnsucht und Weite kündende warme Panflötengesang dennoch mit der vorweihnachtlichen Stimmung. Die verbreitete auch der Chor mit innigen Abendgesängen und wehmütigen Worten über „Das Buch des Lebens“, dessen letzte Seite aufgeschlagen wurde. Ernst und ehrfürchtig und mit dezidierten Ausdruck wandten sich die Männer an die Gottesmutter Maria. Effektiv gegeneinander gestellt wurden unter dem Dirigat Pitzens die hohen und tiefen Männerstimmen zu den Gesängen von Dank und Freude - wie in Rudolf Deschs „Hymne“.

Und Willi Trapps Bearbeitung von Edward Elgars „pomp and circumstance“ war ein Höhepunkt an majestätischer Festlichkeit. Dazwischen gab Pitzen dem Publikum Gelegenheit, lange in das Geläut der Glocken von draußen hineinzuhorchen. Doch auch das Publikum kam noch zu Wort und durfte gleich zwei beliebte Weihnachtslieder, „Oh du fröhliche“ und „Süßer die Glocken“, mitsingen.

Und Pastor Peter Dörrenbächer las heiter-besinnliche Weihnachtsgeschichten vom Teufel an der Krippe und vom lächelnden Christkind. Den Erlös des Konzerts lässt der Männerchor wie in jedem Jahr der Renovierung der Sankt Anna-Kirche in Bachem zukommen. Sim



Es geschah mitten in der Chorprobe.....!



Bitte mal die Bässe!



Tenorstimmen singen mit...

Bitte, ich möchte
nur die Bässe hören!



Ach so,
wir haben verstanden:
Nur die *Besten!*



*Und die Moral von der Geschichte':
Soviel Beste haben wir nicht!*



Sänger gesucht !!!

Wie man auf dem Bild sehen kann, ist der Männerchor Bachem in seinem Sängerheim immer locker drauf. Jedoch ist die Zeit auch nicht am Chor spurlos vorüber gegangen. Eine intakte Gemeinschaft, die wie hier in Bachem gemeinsam



Chorprobe im Sängerheim

singen und feiern kann, wird man nicht so oft finden. Ja, es gibt bestimmt viele Meinungen wie man singt und was man singt. Jedoch da ist einer, der hat die Kenntnis und das ist der Chorleiter. Er dirigiert den Chor und entscheidet ob das alles richtig ist was da gesungen wird. Am Ende muss alles stimmen. Die Probenarbeit zeichnet sich dann beim nächsten öffentlichen Konzert aus.

Der Männerchor Bachem würde sich sehr freuen, wenn auch Sie, liebe Leser, ihre Freunde, Bekannte oder Nachbarn einfach eine "Schnupperprobe" beim Bachemer Chor besuchten. Gestalten Sie ihre Freizeit und kommen Sie unverbindlich an einem Donnerstag in unser Sängerheim in der Neuen-ahrerstrasse 11 (alte Schule Bachem) und hören einfach zu. Jeder Gast ist uns herzlich willkommen. Denn nur wenn man selbst einmal mitgemacht hat, kann man mitreden.
HRD.

singen und feiern kann, wird man nicht so oft finden. Ja, es gibt bestimmt viele Meinungen wie man singt und was man singt. Jedoch da ist einer, der hat die Kenntnis und das ist



Dankbar aufgenommen von allen am Konzert Beteiligten wurde der lang anhaltende Beifall der Besucher und ihre Resonanz auf das Konzert. Es ist schön zu erfahren, wenn der Einsatz durch soviel Anklang belohnt wird.



Weihnachtskonzert 2005 in der St.-Pius-Kirche

An dieser Stelle bedankt

der Chor sich noch einmal ausdrücklich bei seinem Chorleiter **Gerd Pitzen**:

sein fachliches Können, sein ausgeprägter hoher Anspruch zusammen mit dem unermüdlichen (oftmals unerbittlichen) Proben führt uns letztendlich zu diesem guten Ergebnis.

Veilchendienstagszug

28.2.06



Der Festwagen vom Männerchor Bachem

Zusammen mit den anderen Ortsvereinen ist die Beteiligung am Veilchendienstagszug in Bachem für den Männerchor ein Muss, ohne Zweifel aber auch ein Vergnügen.

Unter unserem Ideen-Schmied und Sänger **Bernd Walther** entstand wieder ein attraktiver Festwagen. Angesichts der explodierten Benzinpreise konnte das

Motto „Oh, Ölscheich hab Erbarmen, der Ölpreis lässt uns all' verarmen!“ von allen nachempfunden werden.



Messe in St. Anna

2.3.06



Pastor Dörrenbächer bedankt sich für die Spende des MCB

Der jahrelangen Tradition entsprechend fand wieder kurz vor der Jahreshauptversammlung eine Heilige Messe für die Mitglieder des MCB und der Bachemer Bürgergemeinschaft statt. Im besonderen Gedenken an die im zurückliegenden Jahr verstorbenen Mitglieder zelebrierte Pastor

Peter Dörrenbächer unter Mitgestaltung des Männerchores die Messe.

Dieser würdige Rahmen bot dem Chor das passende Forum: Der Chorvorsitzende **Heinz Rudi Dresen** überreichte Pastor Dörrenbächer freudestrahlend eine Spende in Höhe von 540 Euro als Kostenbeitrag zu der anstehenden Renovierung der St.-Anna-Kapelle. Bei dieser Spende handelt es sich um den Reinertrag des Vorweihnachtskonzertes 2005 in St.-Pius. Seinen Dank für die neuerliche beträchtliche Spende verband Pastor Dörrenbecher mit dem Hinweis auf die vielfältige Unterstützung, die der Männerchor für die Gemeinde leistet.

Jahreshauptversammlung

4.3.06

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte der Vereinsvorsitzende 35 stimmberechtigte aktive Mitglieder im Sängerheim begrüßen. Nach der Genehmigung der Tagesordnung und der offiziellen Aufnahme von **Wolfgang Tilscher** als aktiver Sänger und der Verlesung des Protokolls der vorjährigen JHV wurden die Vereinsaktivitäten im Jahr 2005 in den Berichten des 1. Vorsitzenden **Heinz-Rudi Dresen**, des 1. Schriftführers **Heinz Mieden**, des Chorleiters **Gerd Pitzen** und des Kassenwarts **Peter Knieps** dargestellt.

Zusammenfassend ist festzuhalten:

- Der Chor hat 168 Mitglieder, 45 davon sind aktive Sänger. Die Mitgliederzahl hat sich gegenüber dem Vorjahr (176) durch Tod und Wegzug leicht verringert.



Klaus Michael wurde für 25-jährige ununterbrochene Singtätigkeit im Chor geehrt. Durch den Vorsitzenden des Kreischorverbandes wurde ihm die Silberne Nadel vom Chorverband Rheinland Pfalz überreicht.

Norbert Dresen erhielt während des Pfingstwaldfestes *Das blaue Band der Ahr* 2006-2007 überreicht.

Die nachfolgende Tabelle zeigt den aktuellen Stand der mit besonderen Ehrungen bedachten Chormitglieder:

Träger vom Blauen Band der Ahr (seit Anfang)

1984	Franz-Henning Todt	Cuxhaven
1986	Gerhard Schikowski	Neukirchen-Vluyn
1988	Gerhard Wozny	Hamburg
1990	Hans Fuhs	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1992	Josef Ruppert †	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1994	Sonja Guse	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1996	Hermann-Josef Groß	Bad Neuenahr-Ahrweiler
1998	Rudolf Weltken	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2000	Doris Stahl	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2002	Peter-Josef Monreal	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2004	Willi Grohs	Bad Neuenahr-Ahrweiler
2006	Norbert Dresen	Bad Neuenahr-Ahrweiler

Träger der Goldenen Vereinsnadel

1999	Peter Kirch
1999	Anton Kleefuß †
2000	Paul Rüttsch
2000	Paul Knieps

Neue Mitglieder beim MCB

Wir freuen uns über neue Mitglieder, es sind:

Volkart Kuhn	Mitglied seit 14. Januar
Ingrid Kühn	Mitglied seit 1. Juni
Margret Laurich	Mitglied seit 4. Juni
Thomas Müller	Mitglied seit 27. September.

Alle vier sind dem Chor als inaktive Mitglieder beigetreten.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



70 Jahre wurde unser Ehrenmitglied **Peter Kirch** am 7. Mai. Auch hier überbrachten Vorstandsmitglieder die besten Wünsche der Chorgemeinschaft zu diesem besonderen Geburtstag.

65 Jahre wurden:
Dietmar Kuhn am 11. März,
Günther Stahl am 12. April,
Heinz Ahrendt am 13. Mai,
Helmut Probst am 1. September,
Klaus Michael am 28. Dezember.

60 Jahre wurden:
Norbert Schumacher am 7. Februar,
Klaus Jäger am 20. September.

Ihnen allen wünschen wir an dieser Stelle weiterhin alles Gute und beste Gesundheit, damit sie alle noch lange dem Kreis der aktiven Sänger erhalten bleiben.

Jubiläen

Ihre Goldhochzeit feierten:

Horst und Gisela Kohlmeier am 16.6.06

Die beiden Vorsitzenden H.-R. Dresen und K. Krämer überbrachten den Goldhochzeitern die herzlichsten Glückwünsche im Namen aller Sänger.

Mathias und Susanne Rönn am 18.7.06.

Am Vorabend marschierte der Chor gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr mit Musik und Fackeln zum Festplatz in der Himmelsburger Strasse und brachte dem Ehepaar ein Ständchen verbunden mit herzlichen Glückwünschen.

Wir wünschen beiden Ehepaaren weiterhin gemeinsam alles Gute und beste Gesundheit.

Ehrungen

Im Rahmen des Pfingstwaldfestes wurden folgende Ehrungen zuerkannt:



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



- Die Finanzen des Chores sind ausgeglichen; der Einzelposten „Sängerheim“ schließt mit einem Plus ab, während die „Lourdeshütte“ wie im Vorjahr mit einem Negativbetrag in die Kassenbilanz eingeht.

Die Kassenprüfer bestätigten die korrekte Führung, dem Vorstand wurde in allen Punkten Entlastung erteilt.

Als einzige Ergänzungswahl stand die Wahl des 3. Kassenprüfers auf der Tagesordnung. **Willi Giepen** wurde einstimmig wiedergewählt.

Ein Thema der Versammlung war die mangelnde Beteiligung der Sänger an den eigenen Festen; die anstehenden Arbeiten müssen dadurch von der kleineren Zahl von Helfern übernommen werden. Alle Sänger wurden aufgefordert, sich wieder nach eigenem Vermögen zu beteiligen. Unser inaktives Mitglied Karl Heinz Unger erstellt ein neues Internetportal vom Männerchor. Er erläuterte den Status und bittet um die entsprechenden Informationen zur Ausgestaltung.

Wie in den Vorjahren hatte **Michael Stahl** auch diesmal wieder für ein ausgezeichnetes Essen gesorgt, sodass allen die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung ohne Frage „schmackhaft“ gemacht wurde.



HEERSTRASSE 91 - 93
53474 BAD NEUENAHN-AHRWEILER
TEL. 0 26 41 - 94 72 - 24 | WWW.DAGERNOVA.DE





Filmabend im Winzerverein 10.3.06

Soviel Besucher sind lange nicht mehr auf dem Saal des Winzervereins gezählt worden. Der Ortsbeirat hatte zur Vorführung eines 1974 über das Weinfest mit der damaligen Deutschen Weinkönigin Ingrid Kurth und der Bachemer Weinkönigin Hedwig Hörsch gedrehten Films eingeladen. Zum Auftakt der Veranstaltung trug der Männerchor einige bekannte Lieder aus seinem Repertoire vor. Schnell kam im Saal eine heitere Stimmung auf, als viele der anwesenden Besucher sich selbst und Freunde und Bekannte in wesentlich jüngerem Alter im Film wieder erkannten. Neben Kleidung und Frisuren haben auch die Jahre einiges zum veränderten Aussehen beigetragen. Ein großes Hallo gab es bei den Sängern des MCB: viele Sänger des Abends sangen schon damals im Chor, der übrigens im Film auf sein 70-jähriges Bestehen zurückblickte.

Der Filmvorführung schloss sich ein interessanter Vortrag unseres Sängers Bernd Walther an, der sich seit langem intensiv mit der Geschichte Bachems befasst. Er berichtete über archäologische Funde im Bachemer Tal, die eine 12.000-jährige Besiedlung belegen.

100 Jahre MGV „Elslein von Kaub“ 26.3.06



Beim Frühschoppenkonzert in der Bürgerhalle in Kaub

Schon am frühen Morgen trafen sich die Sänger am Bus in der St. Piusstraße zur Fahrt nach Kaub am Rhein. Dort angekommen, gratulierten sie dem Chor



Geburtstage

Hier sollen lediglich die besonderen Geburtstage ab 60 Jahre unserer aktiven Sänger aufgeführt werden:

80 Jahre wurde Paul Rütisch am 12. April

Paul Rütisch war in der Zeit von 1979 bis 1995 mehr als 14 Jahre Chorleiter des MCB. Für seine unermüdliche Arbeit mit und seine besonderen Verdienste um den Chor wurde er zum Ehrenchorleiter ernannt.



Chorleiter Pitzen, Ehrenchorleiter Rütisch und Ehefrau

Zu einer Nachfeier lud der Chor das Ehepaar Rütisch am 28. September ins Sängersheim ein. Nach einem „Kleinen Chorkonzert“ wurden in gemütlicher Runde gemeinsame Erinnerungen aufgefrischt. Paul Rütisch hat „gedroht“, in Zukunft häufiger zu den Chorproben zu kommen und den Chor-Leistungsstand zu kontrollieren. Wir erinnern ihn hiermit ausdrücklich an sein Versprechen.

80 Jahre wurde unser Ehrenmitglied **Hans Dresen** am 9. Juli. Der Chor überraschte ihn bei seiner Geburtstagfeier im Sängersheim mit einem Ständchen und übermittelte die besten Wünsche.

75 Jahre wurde unser Ehrenmitglied **Josef Kurth** am 25. August. Mit Verwandten, Freunden und Bekannten feierte er im Sängersheim, an der auch eine Abordnung des MCB teilnahm. Eine gelungene Überraschung war das durch Sänger Heinz Mieden leicht umgedichtete Jupp-Spezial-Lied „Ihr Freunde, wenn ich nicht mehr trinke“; es erfreute den Jubilar sichtlich.



Seniorenfeier

3.12.06

Zu dieser von der Bürgergemeinschaft Bachem veranstalteten Feier waren alle älteren Vereinsmitglieder und Bachemer Bürger eingeladen. Nach einem ökumenischen Wortgottesdienst in der St.-Anna-Kapelle fand im Sängersheim ein gemütliches Beisammensein statt. Der Männerchor Bachem unterhielt die Besucher unter dem Dirigat von Rolf-Dieter Schmitz mit einigen Chorliedern.

Vorweihnachtliches Konzert

17.12.06

Auch in diesem Jahr wollen wir das Sängersjahr wieder mit einem Konzert in der Pfarrkirche St. Pius beschließen. Es beginnt um 17 Uhr, neben den Chorwerken des MCB stehen Orgelwerke und Trompetenmusik, gespielt von Herrn Rüdiger Stiehl, auf dem Programm. Der Chor freut sich darauf, an diesem Nachmittag viel Gäste begrüßen zu können.

Besondere Ereignisse und Daten im Jahreslauf 2006

Sterbefälle

Verstorben sind im Jahr 2006 am:

23. Januar Mathias Kraywinkel im Alter von 88 Jahren.
Er war seit 1955 Mitglied.
17. Februar Josef Fuchs im Alter von 77 Jahren.
Er war seit 1974 inaktives Mitglied.
5. Juli Erich Kriechel im Alter von 72 Jahren.
Erich war seit 1963 aktives Chormitglied und über 25 Jahre als Kassenwart Mitglied des geschäftsführenden Vorstands. Erich Kriechel erhielt für seine unermüdlichen Dienste für den Chor die „Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz“.
13. Juli Karl Weber im Alter von 69 Jahren.
Er war seit 1987 inaktives Mitglied.
17. Juli Günther Persie im Alter von 57 Jahren.
Er war lange Jahre inaktives Mitglied.

Wir ehren unsere verstorbenen Mitglieder, sie behalten stets einen besonderen Platz in unserer Mitte. Zu ihrem Gedenken sang der Chor am 9. November abends auf dem Ahrtor-Friedhof.



zu seiner 100 Jahrfeier und beteiligten sich unter der Leitung von Rolf-Dieter Schmitz an der Gestaltung des Frühschoppenkonzerts. Nach dem Mittagessen im Festsaal machten viele noch einen kleinen Spaziergang durch den schönen Ort am Rhein. Wenn alles am schönsten ist, muss man leider gehen. So führen wir am späten Nachmittag mit unserem Bus, gesteuert von Dietmar Kuhn, wieder zurück nach Bachem. Es war ein runder, harmonischer Tag bei unseren Sangesfreunden in Kaub.
HRD.

25 Jahre MGV Adenau

1.4.06

Zusammen mit acht weiteren Chören gestaltete der Männerchor Bachem den Chorabend anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Männergesangsvereins Adenau. Die Chöre präsentierten sich mit einer breiten Palette an Chormusik: von Opern über Musicals, Volksweisen und Weinlieder bis Popklassiker. Unter der Leitung von G. Pitzen sang der MCB „An der sonnigen Ahr“, „In der Ferne“, „Vineta“ und „Der Hahn von Onkel Giacometto“. Besonders dieser Beitrag begeisterte das Publikum.



Der Männerchor Bachem in Adenau

Tag der Arbeit am Waldfestplatz

22.4.06

Der „Tag der Arbeit“ fand in diesem Jahr für den Männerchor Bachem bereits am 22. April statt. An diesem Samstag trafen sich wie auch in den Jahren zuvor viele Sänger, um den Waldfestplatz und die Lourdeshütte einem Frühjahrsputz zu unterziehen und so für die ersten Veranstaltungen in einen ansprechenden Zustand zu versetzen. Es wurde geputzt und gewienert, dass es jeder Hausfrau zur Ehre gereicht hätte. Der Vorplatz der Hütte, die Zufahrt und der Platz vor der Lourdeskapelle wurde gesäubert und mit dem von der Stadt bereit gestellten Splitt ausgebessert. Unser diesjähriger Goldhochzeiter Matthias Rönn legte besonders Hand an und bestand darauf, die verantwortungsvolle Anfuhr per Schubkarre selbst zu übernehmen.



Mathias Rönn unverwüstlich in seinem Schaffen

Stahl und Hans Ludwig Born - unterstützt durch hilfreiche Ratschläge von Siegfried Seyfert und Klaus Jäger - ließen nicht locker und gruben das Wurzelwerk komplett aus.

Wie es Tradition an diesem Tag der Arbeit ist, kamen am Nachmittag dann die



Auch hierfür kann man die Sänger gebrauchen

Das Mittagessen, das von unserem Chefkoch **Michael Stahl** in bewährter Manier aufgetragen wurde, fand natürlich wieder bei allen Sängern großen Anklang. Augenscheinlich gestärkt durch die besonders großen Portionen war der Zeitpunkt gekommen, den Angriff auf eine Baumwurzel in der neu erstellten linken Auffahrt zur Hütte zu wagen. Die wackeren Sänger Günther

Frauen der Sänger zum Kaffee. Nachdem sie die Arbeit der Männer inspiziert (und mit „gut“ beurteilt) hatten, spendierte der Vorstand einen leckeren Streuselkuchen zum Kaffee. So genossen alle bei schönem Wetter die Gemütlichkeit und Gemeinschaft und er-

freuten sich am guten Bier und Wein.



125 Jahre MGV Pries-Friedrichsort - Kiel 28.10.06

Der Männergesangsverein Pries-Friedrichsort feierte in diesem Jahr sein 125-jähriges Vereinsjubiläum. Für den Männerchor Bachem fuhr eine Abordnung nach Pries-Friedrichsort. **Karl Krämer, Klaus Jäger, Heinz Mieden und Heinz-Rudi Dresen** machten sich mit Ihren Frauen auf die 600 km lange Reise und erwiderten damit den Besuch des Kieler Chores vom letzten Jahr. Sie überbrachten dem befreundeten Chor die Glückwünsche von der Ahr, verbunden mit besten Wünschen für viele weitere erfolgreiche Chorjahre. Unsere Sänger erlebten beim MGV in Kiel ein schönes Konzert, nahmen an dem Sängerball teil und konnten das Jubelfest des befreundeten Chores kräftig mitfeiern. HRD.

Singen zum Volkstrauertag 19.11.06

Traditionell wurde die Feier zum Gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt auch in diesem Jahr vom MCB mitgestaltet. Vor der Ansprache und Kranzniederlegung am Mahnmal vor der St. Anna-Kirche durch Ortsvorsteher und Sänger **Georg Schikowski** sang der Chor unter der Leitung von R.D. Schmitz die Lieder „Sancta Maria“ und „Vater Unser“.

Beim anschließenden Leonhardus-Frühschoppen im Sängerheim wurden die



Singen zum Leonhardus-Frühschoppen

Gäste mit dem Lied „Aus der Traube in die Tonne“ begrüßt. Der von den Brüdern Stephan und Reinhold Kurth vor einigen Jahren wieder ins Leben gerufene Leonhardus-Frühschoppen wurde auch in diesem Jahr gut besucht.



die tollen Dekorationen zum Verkauf angeboten. Es war wieder ein schöner und lockerer Abend.

HRD.

Oktoberfest

14.10.06

„Es war eine gelungene Premiere“ titelten die lokalen Zeitungen ihre Berichte



Die zwei wichtigsten Disziplinen beim Oktoberfest des Männerchor Bachem

über das Oktoberfest des Männerchors im Bachemer Tal. Der Versuch, anstelle des in den letzten Jahren immer schlechter besuchten und deshalb abgesetzten Dreikönigsballs ein neues allseits attraktives Familienfest zu gestalten, scheint geglückt.

Bereits lange vor der Eröffnung um 15 Uhr kamen die ersten Gäste in die weiß-blau dekorierte Lourdeshütte und probierten sogleich die angebotenen bayerischen Speisen: Weisswurst, Brez'n, Leberkäse und Eisbein mit Kraut hatte **Michael Stahl** zubereitet. Mit dem Fassanstich durch den Stadtbeigeordneten **Werner Schüller**, der unter Assistenz der Bachemer Weinkönigin **Melanie Gäß** und unseres Vorsitzenden **Heinz-Rudi Dresen** mit zwei Schlägen vorzüglich klappte, hieß es: o'zapft is! Das danach ausgeschenkte Original Münchner Oktoberfestbier sorgte zusammen mit der passenden Musik denn auch bald für die richtige Stimmung. Nicht fehlen durfte eine zusätzliche typisch bayerische Unterhaltung der Gäste, hierzu wurde ein Wettstreit mit zünftigen Disziplinen wie Baumstammsägen, Nägeleinschlagen, Pflasterstein-Zielwurf und Bierkrugstemmen angeboten; hierbei kam es neben Geschicklichkeit auch auf etwas Kraftanstrengung an, doch zur Belohnung winkten am Ende schöne Preise.

Die positive Aufnahme und der Wunsch vieler Gäste, das Fest zukünftig an zwei Tagen zu veranstalten wurde bereits vom Vorstand im neuen Sängerkalender 2007 berücksichtigt.



Mai ansingen

30.4.06

Wie in jedem Jahr unterstützt der Männerchor das traditionelle Aufstellen des Maibaums durch die Bachemer Junggesellen auf dem Parkplatz an der Piusstrasse mit dem Maiansingen. Leider konnten die gesungenen Frühlings- und Maienlieder nicht über das kalte und regnerische Wetter hinweg täuschen. Das Aufstellen des Maibaums ging diesmal recht schnell vonstatten: ein Kran unterstützte die Junggesellen, da das manuelle Aufstellen wegen des nassen Stamms nicht möglich war.

Frühlingskonzert im Augustinum

1.5.06

Brauchen Sie einen Rat?

Kommen Sie In unsere Apotheke:

Wir beraten Sie gerne und umfassend!

Mit schöner Regelmäßigkeit wird der Männerchor Bachem zur Darbietung eines Frühlingskonzerts in Wohnstift Augustinum eingeladen. Es war schön zu erfahren, wie herzlich der Chor wieder aufgenommen wurde und mit welcher freudiger Erwartung sich die Gäste schon lange vor Beginn im Auditorium einfanden. In ihrer Begrüßungsansprache sprach die Leiterin angesichts des kalten Wetters die Hoffnung aus, dass es dem Chor gelingen möge, mit seinem Konzert den Frühling herbei zu rufen.

Dies zumindest war auch unsere Intention: Im ersten Block „Der Frühling ist da“ sorgten die Lieder „Und wieder blühet die Linde“, „Früh-

lingserwachen“ und „O du schöner Rosengarten“ für die richtige Einstimmung. Unter der Moderation von **Klaus Jäger** wurde in den Themenblöcken „Weinlieder“, „In der Ferne“, „Wir machen Musik“ und „Zum Abschied“ ein Quer-



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



schnitt unseres Repertoires präsentiert. Besonders Anklang fanden auch die zwei Klavierbeiträge durch Chorleiter **Gerd Pitzen**.

In der Pause ergaben sich bei einem Erfrischungsgetränk für Besucher und Sänger schnell viele Gelegenheiten für angeregte Gespräche. Immer wieder wurde dabei die Freude über das Konzert ausgedrückt und die Hoffnung nach einem erneuten Kommen im nächsten Frühjahr geäußert.

110 Jahre MGV „Lyra“ Walporzheim 6.5.06

Im Oktober 1896 wurde der Männergesangverein „Lyra“ Walporzheim 1896 e.V. gegründet. Das nunmehr 110jährige Bestehen feierte man mit einem Freundschaftssingen im Bürger Centrum Ahrweiler. Insgesamt 15 Chöre mit etwa 600 Sängerinnen und Sängern waren dabei und boten den vielen interessierten Zuhörern ein rund 4 Stunden währendes Programm. Männer- Frauen- und gemischte Chöre wechselten sich ab mit einem bunten Programm aus Klassik, Volksliedern, Spirituals, Musicals und Schlagern. Während einige Chöre auf bewährte Chorlieder setzten, gab es aber auch die Tendenz zu modernen Klängen wie mit „Lollipop“ und „Good News“, dargeboten vom Liederkranz Ahrbrück. Auch die vom Männerchor Bachem unter dem Dirigat von G. Pitzen gesungenen Lieder „Das Ave Maria der Berge“, „Jacob’s Ladder“ und „Der Hahn von Onkel Giacometo“ wurden mit viel Applaus aufgenommen.

„Gesang verschönt das Leben, Gesang erfreut das Herz“! So hatte Bürgermeister Dr. Tappe in seinem Grußwort Carl Friedrich Zelter, der Gründer der „Liedertafel“, die zum Vorbild für viele Männergesangvereine wurde, zitiert. Dies empfanden alle im Bürgerzentrum, jeder hatte seine Freude am Vortrag und die Zuhörer bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall.

Kapellenfest in Bachem 21.5.06

Als Fest der Begegnung wurde das erste Kapellenfest in Bachem rund um die St. Anna-Kapelle gefeiert; eingeladen hatten die örtlichen Vereine. Neben dem Fährdelschwenken der Jungesellen erfreuten der Frauenchor „Harmonie“ und der Männerchor Bachem die Besucher mit mehreren Liedbeiträgen. Da unser Chorleiter Gerd Pitzen verhindert war, wurde der Chor von unserem Freund Rolf Dieter Schmitz dirigiert. Der Erlös des Kapellenfestes kommt der Renovierung von Turm und Innenraum der Kapelle zugute; der Männerchor Bachem engagiert sich immer wieder bei Aktionen zur Förderung der Gemeinschaft und des Vereins- und Gruppenlebens in unserem Dorf Bachem.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



uns stark“; er wurde wieder erstellt unter der Regie von „Wagenbauer“ **Bernd Walther**. Leider bereitete das Einsetzen des länger anhaltenden Regens dem Zug ein schnelleres Ende, sorgte so jedoch für einen Ansturm der Besucher auf den Stand des Männerchors. Augenblicklich waren alle verfügbaren Plätze im Zelt belegt und die Standbesetzung hatte wahrlich alle Hände voll zu tun die Gäste zufrieden zu stellen. Das bezog sich nicht nur auf Essen und Getränke, sondern auch auf die Ableitung der sich auf dem Dach ansammelnden Wassermassen.

An dieser Stelle soll stellvertretend für alle anderen Aktionen des Chors der



Die fleißigen Helfer hinter der Theke...



...und um Mathias(in der Küche)

Einsatz der Sänger, ihrer Frauen und der vielen anderen ehrenamtlichen Helfer hervorgehoben werden. Beim Auf- und Abbau, beim Ausschmücken und beim Standdienst helfen sie mit viel Engagement. Dies gilt besonders bei den großen Festen. Ohne diesen Dienst vor und hinter dem Tresen und in der Küche in dieser Form nicht durchzuführen wären.

105 Jahre MGV Waldorf 7.10.06

Zu einem noch offenen Gegenbesuch fuhren die Sänger des Männerchores an diesem Samstag nach Waldorf in der Eifel. Hier trat der Chor mit den Liedvorträgen „Vater Unser“ von Hanne Haller, „Jacob’s Ladder“ von Arnold Kempkens und „Ave Maria der Berge“ von Otto Groll auf. Es waren an diesem Abend noch viele interessante Chöre zu hören. Bevor man sich trennte, wurden



Weinfest in Bachem

15. – 17.9.06

Das Bachemer Weinfest mit dem *Weinlesezug der 10000 Lichter* ist das herausragende Fest im Ort und zieht jedes Mal viele Besucher an. Für den Männerchor ist es fester Bestandteil im jährlichen Veranstaltungskalender und betrifft nicht nur die direkte Beteiligung als Chor bei der Gestaltung des Rahmenpro-



Alle Hände voll zu tun hatten unsere Goldhochzeiter.

gramms, sondern gilt auch für den großen Wein- und Essenstand.

Er war auch in diesem Jahr wieder - nicht nur wegen des attraktiven Getränke- und Speisenangebots, sondern auch als gemütlicher Treffpunkt - ein besonderer Anziehungspunkt für die Besucher.

Viel Freude bereitete uns wieder der gemeinsame Zug mit der Kapelle „Ahr-

tal Tramps“ durch den Ort zum Haus der Bachemer Weinkönigin **Verena Haas**, sowie das Singen als letzte Referenz vor dem Abholen der Königin zum Festplatz. Gelungen auch die Umrahmung der Verabschiedung auf dem Fest-



Bernd der Kelte auf dem Festwagen

platz und die Proklamation der neuen Weinkönigin **Melanie Gäb**.

Höhepunkt des Weinfestes war erneut der Weinlesezug, diesmal schon am Sonntagabend. Selbstverständlich wieder unter der Beteiligung des Männerchors mit einem Motivwagen unter dem Motto „Die Kelten tranken Zaubersant, wir trinken Wein, der macht



Konzertreise in die Pfalz 25. - 28.5.06

Pünktlich früh um 6 Uhr am Himmelfahrts-(Vatertags-)morgen startete der Männerchor zu seiner Konzertreise in die Südpfalz. Wie es sich für einen (Männer-) Chor gehört – bevor die Reise los ging, wurde vor dem Bus erst einmal gesungen: „Das Morgenrot“ und „Am kühlenden Morgen“ waren der Wetterlage entsprechend durch unseren Chorleiter Gerd Pitzen treffend gewählt.

Mit einem bequemen Reisebus ging es durch das regnerische Rheintal in Richtung Mainz. Auf einem Autobahn-Rastplatz schon nahe bei Mainz wurde Frühstückspause gemacht. Hat man einen Metzgermeister an Bord, sind Marmeladen-Schnittchen nicht angesagt, hier hatte Michael Stahl für gut belegte Brötchen gesorgt, die sich zum angebotenen Bachemer Frühburgunder auch besser eigneten. Wer wollte, konnte natürlich auch einen Becher Kaffee aus der Kaffeeküche von Peter Knieps serviert bekommen.

In Mainz erwarteten uns schon zwei nette Gästeführerinnen zu einer 1 ½ - stündigen Kurzbesichtigung, zuerst gab es einen Überblick per Bus, dann per pedes en detail in der Innenstadt. Viele, die so zum ersten Mal durch Mainz wanderten, waren von der schönen Rheinland-Pfälzer Landeshauptstadt beeindruckt und planten einen erneuten Besuch. Leider war ein Zugang zum Dom wegen des Feiertagsgottesdienstes nicht möglich.

In Busnähe erwartete uns eine große Überraschung, denn in einer netten Parkanlage zauberte Michael für uns ein weiteres Ma(h)! : warmes Roastbeef mit Kartoffelsalat, dazu eine Auswahl an Getränken, die von allerlei Wein bis Mineralwasser reichte; alles im Stehen vor einem Brunnen. Welch ein Aufwand, Welch ein Genuss! Natürlich wurde auch hier vor der Weiterfahrt gesungen, so dass die Passanten ahnten, wer hier auf Tour war.

Wie geplant erreichten wir pünktlich unser Hotel für die nächsten Tage in Bad Dürkheim. Es blieb nicht viel Zeit zum Auspacken, denn die Fahrt ging bald weiter nach Wachenheim. Hier begrüßte uns ein vielen Sängern altbekannter Herr zum Sektempfang: der lange in Bachem wohnende heutige Bürgermeister der Verbandsgemeinde Wachenheim, Klaus Huter. Er erläuterte uns im Rathausaal unter anderem seinen Programmanteil für die nächsten Tage, zwar anders als geplant, doch wir waren begeistert, es klang viel versprechend.

Dieses „Huter-Programm“ begann sofort: auf zur bewirtschafteten Wachten-



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



burg; die Mehrzahl zu Fuß, einige mit dem Auto. Von der über dem Ort gelegenen Burg hatte man einen herrlichen Überblick. Wir bevorzugten wegen des kühlen Wetters die Plätze in der gemütlichen Gaststube, wo wir ein paar herrliche Stunden verbrachten, bevor wir zum Abendessen ins Hotel zurück fuhren.

Am Freitagmorgen war eine Fahrt nach Speyer angesagt, ein Besuch des Technik-Museums. Ein tolles Erlebnis, bei allen weckten die Exponate Erinnerungen an vergangene, doch wohlbekanntere Dinge, sei es bei den Automobilen, den Motorrädern, den Lokomotiven, den Flugzeugen. Welch eine Fundgrube, und schnell war wieder die Zeit zum Verlassen des Museums gekommen, denn der Besuch des Kaiserdoms war als nächstes geplant.

Nach einem ausgiebigen Rundgang, auch durch die Krypta mit den Sarkophar-



Singen im Kaiserdom Speyer

gen der deutschen Kaiser wurde im Dom gesungen: „Armin“, „Hymne“ und „My Lord, what a Morning“. Welch ein Erlebnis für uns Sänger, eine beeindruckende Akustik mit einem Nachhall, wie wir es sonst nicht hören. Augenblicklich endete das ständige Herumlaufen der Besucher im Dom, sie nahmen in den Bänken Platz und lauschten dem Gesang. Am Ende suchten viele das Gespräch mit uns: wer, woher, wohin und wie schön! Ja, auch für uns war es ein schöner Augenblick.

Nach dem Mittagessen in der Hausbrauerei „Domhof“ blieben uns bis zur Rückfahrt nach Bad Dürkheim noch ein paar Stunden in Speyer.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



Die bekannt leckeren Menüs unseres Sängers **Michael Stahl** aber auch Kaffee und Kuchen, der wieder reichlich und in hervorragender Qualität (wie „bei Muttern zu Haus“) von den Frauen der Sänger bereit gestellt wurde, veranlasste viele, mal auswärts zu essen und sich einen schönen Tag zu machen.

Am Pfingstmontag stand die morgendliche Heiligen Messe vor der Lourdes



Kapelle im Mittelpunkt. Die wiederum zahlreichen Teilnehmer bestätigen, wie sehr das Pfingstwaldfest des Männerchors inzwischen zu einem festen Bestandteil des Gemeindelebens geworden ist, auch viele auswärtige Gäste nehmen gerne daran teil. Zelebriert durch Pastor Dörrenbächer wurde die Messe durch Liedbeiträge vom MCB unter der Leitung von **Rolf-Dieter Schmitz**

und liturgische Lesungen durch **Karl-Heinz Freitag** mitgestaltet.

Wandertag „General-Anzeiger“

27.8.06

Es lag eine Anfrage des Tourismusverbandes Ahrweiler vor, ob der Männerchor Bachem sich beim Wandertag des Bonner „General-Anzeigers“ an der abschließenden Bewirtung der Wanderer beteiligen würde. Der Vorstand stimmte spontan zu. Unsere Aufgabe war es, die Bewirtung am Weinbrunnen zu übernehmen. Zur Freude des Veranstalters „General-Anzeiger“ erweiterten die Sänger aus Bachem ihr Engagement noch um einen Essenstand. Dieser lag in der Regie unseres Sängers Michael Stahl, der wie immer ein bewährtes Angebot für die Wanderer bereit hielt. Leider lieferte der regnerische Tag äußerst ungünstige Rahmenbedingungen, sodass nur ein Teil des Essenvorrats verbraucht wurde. In einer Blitzaktion wurde zusätzliche Gefrierkapazität im Sängerheim bereit gestellt und damit die Esswaren gerettet. Allen Helfern dieses Tages sei hier nochmals ausdrücklich gedankt.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



Stimmung sorgten.

Ein Novum war auch der gemeinsame Auftritt des MC Bachem mit sechs Junggesellen vom JGV Bachem. Vorausgegangen waren einige Proben im Sängerkammerchor bevor man auf kölsch „Rut sin de Ruse“ und „Kölsch kammer nit nur schwade“ vor großem Publikum sang. Vielleicht lassen sich hieraus neue aktive Sänger rekrutieren!

Der Sonntag wurde als Familientag in und vor der Hütte begangen. Blasmusik vom Musikverein Niederheckenbach sorgte zum Frühschoppen für angenehme



H.-R..Dresen verleiht das "Blaue Band der Ahr"

Unterhaltung, während nachmittags die Kinder des Schulchores Leimersdorf sangen. Der MCB bedankte bei der Leiterin Frau Fuhrmann mit einer Geldspende für neue Noten.

In Anwesenheit der Bachemer Weinkönigin und ihren Prinzessinnen wurde in diesem Jahr wieder *Das Blaue Band der Ahr* verliehen. Mit dieser

Auszeichnung des Männerchores wird alle zwei Jahre ein inaktives Mitglied für besondere Verdienste um den Chor geehrt. Der neue Träger ist **Norbert Dresen**, Sohn unseres Sängers und Ehrenmitglieds **Paul Dresen** - der hier oben am Waldfestplatz den Grundstein gelegt hat. Norbert engagiert sich stets sehr für den Chor und ist uns bei allen Festen eine große Stütze.

Wir hoffen, dass er einmal seinem Vater folgt und aktiver Sänger wird. Norbert, herzlichen Glückwunsch und Dankeschön!

Der Besuch der bachemer Weinkönigin **Verena Haas** mit ihren Prinzessinnen am Nachmittag bildete eine nette Kulisse und animierte viele, einen Pokal mit Ahr-Rotwein zu trinken.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



Am Samstag war das „Huter-Programm“ dran: eine Fahrt nach Weissenburg im Nord-Elsass. Wir fuhren auf der *Deutschen Weinstrasse* durch die herrliche Südpfalz mit hübschen Weinorten, dazu gab es von Klaus Huter viel interessante Informationen und Geschichten. Erster Halt war in Schweigen, dem Ende (oder wie die Pfälzer lieber sagen: dem Beginn) der *Deutschen Weinstrasse*. Hier befindet sich das *Deutsche Weintor*, ein wuchtiger deutscher Bau aus der NS-Zeit. Vor der Abfahrt wurde am Tor noch gesungen: was lag näher, als auch die Rheinland-Pfalz Hymne „Du Land der Burgen, der Berge und Wälder..“ zu singen.

Unser
Rundum-Sorglos-Programm


Gärtnerei


Landschaftsbau


Pflanzung
Pflege


Grabpflege
Trauerfloristik


Wershofen
 Landschaftsbau & Gärtnerei am Kloster

Roesgenstraße 14
 Einfahrt über Kalvarienbergstraße
 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
 Telefon 02641 3 52 70 ♦ Telefax 02641 90 18 20
www.wershofen-garten-aw.de
gaertnerei.wershofen@t-online.de

 **Wershofen** macht was 'draus ...

Es war nur eine kurze Fahrt bis Weissenburg, wo wir von Klaus Huter durch Altstadt und *Peter und Paul-Kirche* geführt wurden. In der Kirche wurde natürlich gesungen, augenblicklich waren interessierte Zuhörer da. Zurück nach Bad Dürkheim ging es auf der Autobahn, um bei einem Zwischenstopp in Wachenheim noch eine Kurzführung in der Sektkellerei Wachenheim zu erleben.

Zu einem Musikalischen Abend hatte uns die „Chorgemeinschaft Wachenheim“ in ihr Sängerkammerchor eingeladen. Schnell fand man sich in gemütlicher Runde zu Gesprächen zusammen und die von den Chören abwechselnd vorgebrachten Lieder sorgten bald für gute Stimmung, sodass auch hier galt: Singen



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



macht fröhlich und verbindet! Viel Applaus erhielt unser Sänger **Jupp** (Josef **Kurth** mit seinem solo vorgetragenen Lied „Ihr Freunde, wenn ich nicht mehr trinke“. Trotz der begleitenden „Prost Jupp“ Zurufe der Freunde/Sängerkollegen wurden bei manchen Textpassagen Emotionen geweckt. Prost Jupp!



Bei der Chorgemeinschaft Wachenheim und das Solo von Jupp



**Pure Urlaubsfreude
buchen.....**

Alfredo's Erlebnisreisen

Johanniswall 5 ♦ 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 90 02 25 ♦ Fax 02641 50 96
info@alfredo-tours.de ♦ www.alfredo-tours.de

Für Sonntagmorgen trafen wir in der Kirche in Wachenheim auf viele der neuen Bekannten vom vorigen Abend, die unser Mitwirken bei der Messe nicht versäumen wollten. Die vom Chorleiter Gerd Pitzen vorgetragene Orgelwerke und das Chorsingen wurden dankbar aufgenommen und der Wunsch nach baldiger Wiederholung geäußert.



Männerchor Bachem 1904 e.V. ChorEcho 2006



Nach dem Mittagessen war es Zeit zur Rückfahrt. Ein herzliches Dankeschön gebührte Klaus Huter für die schönen Tage in Wachenheim und für seinen großen persönlichen Einsatz. Die Rückfahrt wurde noch für ein paar Stunden in Freinsheim unterbrochen, wo ein Rundgang durch die historische Altstadt mit der komplett erhaltenen Stadtmauer das Programm der Konzertreise abschließen sollte.

Dieser lange Bericht signalisiert: es war ein volles Programm auf dieser Konzertreise mit vielen schönen Erlebnissen. Den beiden Organisatoren **Peter Kirch** und **Heinz Mieden** und auch dem Busunternehmen **Alfredo's Erlebnisreisen** gilt ein großes Dankeschön von allen Mitfahrern; das habt ihr wirklich toll gemacht!

Pfingstwaldfest

3. – 5.6.06

„Dass durch das Bachemer Wiesental Shanties aus Deutschlands Norden klingen, ist sicherlich ungewöhnlich“



Der Neustädter Shantychor" aus Bremen

bemerkte der „General-Anzeiger in seinem Bericht zum Pfingstwaldfest. Und es sollte auch eine zusätzliche Attraktion am „Rheinischen Sängerbund“ zum Auftakt des dreitägigen Waldfestes in der Lourdeshütte bilden. Ein buntes Programm mit hervorragenden Chören

aus der ganzen Region konnte der Männerchor präsentieren. Erfreulich war, dass der 1. Vorsitzende außer den zahlreichen Sängern auch viele Bürger zu dieser Veranstaltung begrüßen konnte. Neben dem traditionellen Liedgut, mal getragen und mal in fröhlicher Weise gekonnt vorgetragen, waren es natürlich auch die Sängern des „Neustädter Shanty Chors“ aus Bremen, die mit ihren Seemannsliedern und der launischen Moderation für eine wunderschöne